

Wahlbenachrichtigung		
für die Wahl/en zum _____ ¹		
Wahltag: Sonntag , der _____		
Wahlzeit: von _____ bis _____ Uhr ²		
³		
<p>Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis (als ausländischer Unionsbürger Ihren Identitätsausweis) oder Reisepass bereit! Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises/des Wahlgebiets⁴ oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung des Wahlscheines ist der Wahlscheinantrag (siehe Rückseite). Wahlscheinanträge werden nur bis zum _____, _____ Uhr⁵ entgegengenommen, bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr. Der Antrag kann schriftlich, auch per E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich gestellt werden, jedoch nicht telefonisch. Dabei ist das Geburtsdatum oder die unten genannte Wählerverzeichnisnummer anzugeben. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch bei der Gemeinde persönlich oder durch Bevollmächtigte abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder bei der Gemeinde abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Der Bevollmächtigte darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.</p>		
Gemeinde _____		
Wahlraum		

Wahlbezirk/Wählerverz.-Nr.		
____/_____		
Herrn/Frau <i>Anschrift</i>		

¹ Es ist/sind die Wahlart/en einzutragen, für die die Wahlbenachrichtigung gültig ist. Bei den nur für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach § 48 Abs. 2 SächsGemO oder etwaige Neuwahl des Landrats nach § 44 Abs. 2 SächsLKrO Wahlberechtigten ist nur „etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters“ oder „etwaige Neuwahl des Landrats“ einzutragen.

In jedem Fall soll bei der Bürgermeister-/Oberbürgermeister-/Landratswahl der Tag der etwaigen Neuwahl enthalten sein, verbunden mit dem Hinweis, dass hierzu keine weitere Benachrichtigung ergeht.

² Bei den nur für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach § 48 Abs. 2 SächsGemO oder eine etwaige Neuwahl des Landrats nach § 44 Abs. 2 SächsLKrO Wahlberechtigten ist die Wahlzeit der etwaigen Neuwahl anzugeben. Bei den für beide Wahlgänge Wahlberechtigten sind beide Wahlzeiten anzugeben.

³ Bei den nur für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach § 48 Abs. 2 SächsGemO oder eine etwaige Neuwahl des Landrats nach § 44 Abs. 2 SächsLKrO Wahlberechtigten ist zusätzlich folgender Satz einzufügen:
„Eine Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters/des Landrats findet nur dann statt, wenn bei der vorausgehenden ersten Wahl, für die Sie nicht wahlberechtigt sind, kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.“

⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen oder entfällt im Vordruck.

⁵ Vergleiche § 13 Abs. 2 KomWO.

Wahlscheinantrag

Der Wahlscheinantrag ist nur auszufüllen, zu unterschreiben und abzuschicken, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises/des Wahlgebiets¹ oder durch Briefwahl wählen wollen.

An die Gemeinde/Stadt _____

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

Für die _____² am _____
beantrage ich die Erteilung eines Wahlscheines für³

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		

da Hinderungsgründe für eine Teilnahme an der Wahl in dem umseitig benannten Wahlraum gegeben sind.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen⁴

- sollen an meine **obige** Anschrift geschickt werden.
 sollen an **mich an folgende** Anschrift geschickt werden.

Vor- und Familienname
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- werden durch mich / meinen Bevollmächtigten⁵ abgeholt.

Vollmacht		
Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen		
Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Mir ist bekannt, dass der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen durch eine von mir beauftragte Person nur abgeholt werden dürfen, wenn sie als bevollmächtigte Person in diesen Antrag eingetragen ist oder eine sonstige schriftliche Vollmacht vorlegt. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Entgegennahme der Unterlagen zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.		

Ort/Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten
-----------	-----------------------------------

Erklärung der bevollmächtigten Person (Nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen!)	
Hiermit bestätige ich _____ den Erhalt des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen und versichere gegenüber der Gemeindebehörde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Abholung von Briefwahlunterlagen vertere.	
Ort/Datum	Unterschrift der bevollmächtigten Person

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen oder entfällt im Vordruck.

² Wahlart/en eintragen.

³ Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen** Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

⁴ Zutreffendes ist anzukreuzen/einzutragen.

⁵ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Wahlschein

(Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!)

Für die¹

- Gemeinde-/Stadtratswahl
- Ortschaftsratswahl
- Bürger-/Oberbürgermeisterwahl
- Kreistagswahl
- Landratswahl

ausstellende Behörde²

am _____

Herr/Frau

Wahlschein

- nach § 11 Abs. 1 KomWO

Wahlschein Nr.	Wählerverzeichnis Nr.	Wahlbezirk Nr.
----------------	-----------------------	----------------

- nach § 11 Abs. 2 KomWO

Wahlschein Nr.	zugeordnet zum Wahlbezirk Nr.
----------------	-------------------------------

wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) ³	Geburtsdatum
----------------------------------------------------------------------	--------------

kann mit diesem Wahlschein an der/den oben genannten Wahl(en) teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheines und unter Vorlage eines amtlichen Personalausweises oder Reisepasses (bei ausländischen Unionsbürgern des Identitätsausweises) durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets
oder
- durch Briefwahl.

_____, den _____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Dienstsiegel) _____ (Unterschrift)⁴

Achtung Briefwähler!

Nachstehende „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ bitte nicht abschneiden. Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ortsangabe und Datum zu versehen. Dann erst den Wahlschein mit dem Wahlumschlag in den Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag genannten Gemeinde an Eides statt, dass ich den/die beigefügten Stimmzettel

- ⁵ persönlich
- ⁵ als Hilfsperson⁶ gemäß dem erklärten Willen des Wählers

Vor- und Familienname der Hilfsperson	Straße, Postleitzahl und Wohnort	Geburtsdatum
---------------------------------------	----------------------------------	--------------

gekennzeichnet habe.

Ich weiß, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bedroht ist.

_____, den _____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Unterschrift des Wählers/der Hilfsperson mit Vor- und Familienname)

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen/einzutragen.

² Bei Bedarf um Ordnungsmerkmale (zum Beispiel Wahlkreise) ergänzen.

³ Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit dem Hauptwohnsitz übereinstimmt.

⁴ Wird der Wahlschein mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellt, kann das Dienstsiegel eingedruckt sein und die Unterschrift fehlen; stattdessen kann der Name des beauftragten Bediensteten eingesetzt werden.

⁵ Zutreffendes ist vom Wähler/von der Hilfsperson anzukreuzen.

⁶ Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse, die sie durch die Hilfeleistung bekommt, verpflichtet.

Zweisprachige Wahlbenachrichtigung, zweisprachiger Wahlscheinantrag und zweisprachiger Wahlschein

Zweisprachige Wahlbenachrichtigung (§ 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 7 Abs. 1 KomWO)

Wahlbenachrichtigung/Wólbna zdželenka		
Für die Wahl/en zum/za wólbny _____ ¹		
Wahltag/Wólbny džen: Sonntag/njedžela , der/dnja _____		
Wahlzeit/Wólbny čas: von/wot _____ bis/hač do _____ Uhr/hodž. ²		
³ Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis (als ausländischer Unionsbürger Ihren Identitätsausweis) oder Reisepass bereit! Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises/des Wahlgebiets ⁴ oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein . Voraussetzung für die Erteilung des Wahlscheines ist der Wahlscheinantrag (siehe Rückseite). Wahlscheinanträge werden nur bis zum _____ Uhr ⁵ entgegengenommen, bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr. Der Antrag kann schriftlich, auch per E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich gestellt werden, jedoch nicht telefonisch. Dabei ist das Geburtsdatum oder die unten genannte Wählerverzeichnisnummer anzugeben. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch bei der Gemeinde persönlich oder durch Bevollmächtigte abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder bei der Gemeinde abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Der Bevollmächtigte darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.		
Wy sće zapisany/a do zapisa wolerjow a móžeće w deleka mjenowanej rumnosći wolić. Přinjesće tutu zdželenku k wólbam sobu a mějće Waš personalny wupokaz (jako wukrajny stačan Europskeje unije Waš wupokaz identity) abo pućowanski pas k ruce.		
Hdyž chceće w druhej wólbnej rumnosći Wašeho wólbneho wokrjesa/wólbneho teritorija ⁴ abo přez listowe wólbny wolić, trjebaće k tomu wólbny lisćik . Wuměnjnje za wudaće wólbneho lisćika je próstwa wo wólbny lisćik (na zadnjeje stronje). Tajke próstwy přijimaja so jenož hač do _____, _____ hodž. ⁵ , při dopokazanym njenadžitym schorjenju tež hišće na wólbny dnju hač do 15 hodž. Próstwa móže so pisomnje stajić, tež jako e-mail abo w hinašej dokumentujomnej elektroniskej formje, kaž tež ertnje, tola nic telefonisce. Při tym ma so džen naroda abo deleka podate čisło w zapisu wolerjow podač. Wólbne lisćiki a podložki za listowe wólbny so připósćelu abo so hamtsce přepodadža. Wone móžeja so tež pola gmejny wosobinsce wotewzać abo so přez społnomócnjeného wotewzać dač. Štóž prosy wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny za druhu wosobu abo je na gmejnje za druhu wosobu wotewza, dyrbi předpołožić pisomnu połnomóć . Społnomócnjeny njesmě wjac hač štyrjoch wólbokmanych zastupowač. Jeli Waša adresa prawje podata njeje, zdžělće to prošu Wašej gmejnje.		
Herrn/Frau/Knjez/Knjeni <i>Anschrift/Adresa</i>		
Gemeinde _____	Wahlraum _____	Wahlbezirk/Wählerverz.-Nr. _____/_____
Gmejna _____	Wólbna rumnosć _____	Wólbny wobwod/Zapis wolerjow, čo. _____/_____

¹ Es ist/sind die Wahlart/en einzutragen, für die die Wahlbenachrichtigung gültig ist. Bei den nur für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach § 48 Abs. 2 SächsGemO oder etwaige Neuwahl des Landrats nach § 44 Abs. 2 SächsLKrO Wahlberechtigten ist nur „etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters/ewentualne nowowólbny měšćanosty/wyšeho měšćanosty“ oder „etwaige Neuwahl des Landrats/ewentualne nowowólbny krajneho rady“ einzutragen. In jedem Fall soll bei der Bürgermeister-/Oberbürgermeister-/Landratswahl der Tag der etwaigen Neuwahl enthalten sein, verbunden mit dem Hinweis „Hierzu ergeht keine weitere Benachrichtigung/Za to njedóstanjeće wosebitu zdželenku“.

² Bei den nur für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach § 48 Abs. 2 SächsGemO oder eine etwaige Neuwahl des Landrats nach § 44 Abs. 2 SächsLKrO Wahlberechtigten ist die Wahlzeit der etwaigen Neuwahl anzugeben. Bei den für beide Wahlgänge Wahlberechtigten sind beide Wahlzeiten anzugeben.

³ Bei den nur für eine etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach § 48 Abs. 2 SächsGemO oder eine etwaige Neuwahl des Landrats nach § 44 Abs. 2 SächsLKrO Wahlberechtigten ist zusätzlich folgender Satz einzufügen: „Eine Neuwahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters/des Landrats findet nur dann statt, wenn bei der vorausgehenden ersten Wahl, für die Sie nicht wahlberechtigt sind, kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat./Nowowólbny měšćanosty/wyšeho měšćanosty wotměja so jenož, jeli njeje při předchadžacych přerich wólbach, zo kotrež njesće wólbokmany, žadyn z kandidatow wjace hač polojeju plaćiwych hłosow dóstał“.

⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen oder entfällt im Vordruck.

⁵ Vergleiche § 13 Abs. 2 KomWO.

Zweisprachiger Wahlscheinantrag (§ 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 7 Abs. 2 KomWO)

Wahlscheinantrag/Próstwa wo wólbny lisćik

Der Wahlscheinantrag ist nur auszufüllen, zu unterschreiben und abzusenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises/des Wahlgebiets¹ oder durch Briefwahl wählen wollen.

Tuta próstwa wo wólbny lisćik ma so jenož wupjelnić, podpisać a wotpóslać, hdyž **njechaće** w swojej wólbnej rumnosći, ale w druhej wólbnej rumnosći Wašeho wólbneho wokrjesa/wólbneho teritorija¹ wolić abo hdyž chceće přez listowe wólby wolić.

An die Gemeinde/Stadt/Na gmejnu/město _____

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines/Próstwa wo wólbny lisćik

Für die/za _____² am/dnja _____
beantrage ich die Erteilung eines Wahlscheines für³/Prošu wo wólbny lisćik za³

Familienname/Swójbne mjeno	Vorname/Předmjeno	Geburtsdatum/rodženy dnja
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)/Bydlenje (dróha, čo. domu, póstowe čisło, městno)		

da Hinderungsgründe für eine Teilnahme an der Wahl in dem umseitig benannten Wahlraum gegeben sind. dokelž wobsteja přičiny, kotrež zadžewaja wobdželenju na wólbach w rumnosći, kotraž je na tamnej stronje podata.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen⁴

sollen an meine **obige** Anschrift geschickt werden.

sollen an **mich** an **folgende** Anschrift geschickt werden:

Wólbny lisćik a podložki za listowe wólby⁴

njech so připóscělu na moju **horjeka** mjenowanu adresu.

njech so připóscělu **na mnje** na **slědowacu** adresu:

Familienname/Swójbne mjeno	Vorname/Předmjeno
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)/Bydlenje (dróha, čo. domu, póstowe čisło, městno)	

werden durch mich/meinen Bevollmächtigten⁵ abgeholt.

wotewzam sam/ wotewzaja so přez społnomócnjeneho.⁵

Vollmacht/Połnomóć

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen Społnomócnjam k přijimanju wólbneho lisćika a podložkow za listowe wólby

Familienname/Swójbne mjeno	Vorname/Předmjeno	Geburtsdatum/rodženy dnja
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)/Bydlenje (dróha, čo. domu, póstowe čisło, městno)		

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen durch die von mir beauftragte Person nur abgeholt werden dürfen, wenn sie als bevollmächtigte Person in diesen Antrag eingetragen ist oder eine sonstige schriftliche Vollmacht vorlegt. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Entgegennahme der Unterlagen zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Mi je znate, zo móže pomocna wosoba w mojim nadawku wólbny lisćik a podložki za listowe wólby jenož potom za mnje wotewzac, hdyž je w tutej próstwje jako społnomócnjena wosoba zapisana abo hdyž předpožohi hinašu pisomnu počmóć. Społnomócnjena wosoba ma gmejnskemu zarjadej před přiwzacom podložkow wobkrućić, zo njezastupuje wjace hač štyrjoch wólbokmanych. Na žadanje ma wona so wupokazać.

Ort/Datum//městno/datum	Unterschrift des Wahlberechtigten/podpis wólbokmaneho
-------------------------	-------------------------------------------------------

<p><u>Erklärung der bevollmächtigten Person</u> (Nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen!) Hiermit bestätige ich _____ den Erhalt des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen und versichere gegenüber der Gemeindebehörde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Abholung von Briefwahlunterlagen verrete. Ort/Datum//městno/datum</p>	<p><u>Wobkrućenje społnomócnjeneje wosoby</u> (Nima so wot wólbokmaneho wupjelnić!) Z tutym wobkrućam ja, _____, zo sym wólbny lisćik a podložki za listowe wólby dóstał, a wobtwjerždam napřečo gmejnskemu zarjadej, zo njezastupuju wjace hač štyrjoch wólbokmanych při wotewzachu podložkow za listowe wólby. Unterschrift der bevollmächtigten Person/podpis społnomócnjeneje wosoby</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen oder entfällt im Vordruck.

² Wahlart/en eintragen.

³ Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen** Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

⁴ Zutreffendes ist anzukreuzen.

⁵ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

¹ Štož njepřitřechi, ma so šmórnýc abo wotpadnje w formularje.

² Družinu/y wólbow zapisać.

³ Štóž staja próstwju za druheho, dyrbi přez **pisomnu** počmóć dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny.

⁴ Štož přitřechi, nakřižowac.

⁵ Štož njepřitřechi, ma so šmórnýc.

Zweisprachiger Wahlschein (§ 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 12 Abs. 2 KomWO)

Wahlschein/Wólbny lisčík

(Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!)/(Wólbne lisčíki, kotrež su so zhubili, so njenarunaja!)

Für die¹/Za¹

- Gemeinde-/Stadratswahl/ Wólbny gmejnseke rady/měščanskeke rady
 Ortschaftsratswahl/Wólbny sydlišćoweje rady
 Bürger-/Oberbürgermeisterwahl/Wólbny měščanosty/wyšeho měščanosty
 Kreistagswahl/Wólbny wokresneho sejmika
 Landratswahl/Wólbny krjaneho rady

ausstellende Behörde²/wudźělacy zarjad

am/dnja _____

Herr/Frau
Knjez/knjeni

Wahlschein¹

- nach § 11 Abs. 1 KomWO/Wólbny lisčík po § 11 wotr. 1 KomWO

Wahlschein Nr./ Wólbny lisčík č. o.	Wählerverzeichnis Nr./ Zapis wolerjow č. o.	Wahlbezirk Nr./ Wólbny wobwod č. o.
----------------------------------------	------------------------------------------------	----------------------------------------

- nach § 11 Abs. 2 KomWO/Wólbny lisčík po § 11 wotr. 2 KomWO

Wahlschein Nr./ Wólbny lisčík č. o.	zugeordnet zum Wahlbezirk Nr./ přirjadowany k wólbnemu wobwoj č. o.
----------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)/bydlacy/a w (dróha, č. o., póstowe čisło, městno)³

geboren am/rodženy dnja

kann mit diesem Wahlschein an der/den oben genannten Wahl(en) teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheines und unter Vorlage eines amtlichen Personalausweises oder Reisepasses durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlbeziets
- durch Briefwahl.

může so z tutym wólbny m lisčíkom na horjeka mjenowanych wólbach wobdźělič

- hdyž je wotedał/a wólbny lisčík a předpožył/a hamtski personalny wupokaz abo pućowanski pas přez wotedaće hłosawe wólbnej rumnosći w kóždymžkuli wólbny m wobwoj č. o. přišušneho wólbneho wokresja/wólbneho teritorija
- prez listowe wólbny.

_____, den/dnja _____
(Ort)/(Městno)

_____, (Datum)/(Datum)

_____, (Dienstsiegel)/(Stužbny pječať)

_____, (Unterschrift)/(Podpismo)⁴

Achtung Briefwähler!

Nachstehende „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ bitte nicht abschneiden. Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ortsangabe und Datum zu versehen. Dann erst den Wahlschein mit dem Wahlumschlag in den Wahlbriefumschlag stecken.

Kedźbu, listowi wolerjo!

Slědowace „Wobkrućenje město přisahi k listowym wólbam“ prošu nic wotřihaj. Wone sluša k wólbnemu lisčíkej a ma so wuhotować z podpismom, městnom a datumom. Potom hakle wólbny lisčík z wólbnej wobalku do wólbneho kuwerta tyknjć.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag genannten Gemeinde an Eides statt, dass ich den/die beigefügten Stimmzettel

- persönlich
 als Hilfsperson⁶ gemäß dem erklärten Willen des Wählers

Wobkrućenje město přisahi k listowym wólbam

Wobkrućam město přisahi napřečo předsyde gmejnsekeho wólbneho wuběrka gmejny, kotraž je na wólbny m kuwerće mjenowana, zo sym připožyłeny hłosowanski lisčík/připožyłene hłosowanske lisčíki

- wosobinsce
 jako pomocnik⁶ po jasnje wuprajenej woli wolerja

Vor- und Familienname der Hilfsperson/Předmjeno a swójbne mjeno pomocnika	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort/Dróha, čisło, póstowe čisło, městno	geboren am/rodženy dnja
------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------

gekennzeichnet habe.

Ich weiß, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bedroht ist.

woznamjenił/a.

Wěm, zo möße so wotedaće wopacneho wobkrućenja město přisahi po § 156 StGB z jastwom hač do třoch lět abo z pjeněžnej pokutu pochłostać.

_____, den/dnja _____
(Ort)/(Městno)

_____, (Datum)/(Datum)

_____, (Unterschrift des Wählers/der Hilfsperson mit Vor- und
Familienname)/(Podpismo wolerja/pomocnika z
předmjenom a swójbny m mjenom)

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen/einzutragen.

² Bei Bedarf um Ordnungsmerkmale (z. B. Wahlkreise) ergänzen.

³ Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt

⁴ Wird der Wahlschein mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellt, kann das Dienstsiegel eingedruckt sein und die Unterschrift fehlen; stattdessen kann der Name des beauftragten Bediensteten eingesetzt werden.

⁵ Zutreffendes ist vom Wähler/von der Hilfsperson anzukreuzen.

⁶ Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse, die sie durch die Hilfeleistung erlangt, verpflichtet.

¹ Štož přitřejchi, ma so nakřižować/zapisać.

² Hdyž je trjeba, wudospolnić z přidatnymi informacijemi (na př. wólbne wokresy).

³ Jenož wupjelnić, jeli njewotpósćele so wólbny lisčík wot domjaceje adresy.

⁴ Jeli so wólbny lisčík awtomatiscje zestaja, möße službny pječať čisćany być a podpismo falować; město toho möße so mjeno zamołwiteho zarjadnika zapisać

⁵ Štož přitřejchi, ma so wot wolerja/wolerki abo pomocneje wosoby nakřižować.

⁶ Pomocnik dyrbi znajmjeńša 16 lět stary być. Wón je winowaty, mjelćeć wo tym, štož zhoni přez swoju pomoc při wólbach.